



Deutsche Damen Sitzvolleyball Nationalmannschaft - Unterstützung aus ganz Deutschland dringend gesucht!

Sie möchten den Behindertensport unterstützen?

Oder sind Sie eine aktive Beinamputierte und suchen eine neue Herausforderung? Dann sucht die Deutsche Damen Sitzvolleyball Nationalmannschaft genau Sie!

Magdeburg/ Sachsen-Anhalt – Leistungsstützpunkt der deutschen Damen-Sitzvolleyball-Nationalmannschaft. Eine Nationalmannschaft ohne Rückendeckung?

Rückblick - Sommer 2006: Bei den Sitzvolleyball-Weltmeisterschaften in Holland nimmt zum wiederholten Mal keine deutsche Frauenmannschaft teil. Diese Tatsache an sich ist schon erschütternd, zumal im Sitzvolleyball die Chancen gut stehen, sich für die Paralympics 2008 in Peking zu qualifizieren. Diese Chance nahmen nun einige Sitzvolleyballer Sachsen-Anhalts zum Anlass etwas dagegen zu tun.

Deutschland gehört im Herrenbereich seit vielen Jahren zur absoluten Weltspitze, warum also sollte es nicht möglich sein, auch ein Damen-Team ins Rennen zu schicken. In beinahe jeder Sitzvolleyballmannschaft in den verschiedensten Städten stehen Frauen ihren Mann und sind voll in die Teams integriert. Frauen, die sich spielerisch auf einem hohen Niveau bewegen und durchaus den Anforderungen auf internationaler Ebene gewachsen sind.

Was wurde getan? Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Schnupperkurs initiiert und deutschlandweit wurden aktive Spielerinnen, darunter Mandy Küsel, Anette Jelette und Diana Trapp sowie volleyballinteressierte Frauen eingeladen, damit sich die Initiatoren ein Bild machen konnten, ob aus dem existierenden Pool von Spielerinnen eine Mannschaft geformt werden kann. Das Ergebnis dieses Kurses machte Mut.

Ein Konzept zur Gründung der Mannschaft und zur Vorbereitung auf die Europameisterschaften 2007 – die die letzte Qualifikationsmöglichkeit für Peking 2008 sind – wurde erstellt und dem Deutschen Behinderten-Sportverband zur Verfügung gestellt. Dies war verbunden mit der Bitte, die Arbeit der Initiatoren im Namen des DBS weiterzuführen und wieder eine Damen-Nationalmannschaft zu berufen.

Im November 2006 dann die Entscheidung. Der DBS teilte mit, dass das Team für die Europameisterschaften 2007 als Nationalmannschaft gemeldet wird. Eine Nachricht, die Freude aber zugleich auch bittere Ernüchterung mit sich brachte. Denn der DBS teilte weiter mit, dass eine finanzielle Förderung bzw. Unterstützung weder für die Vorbereitung noch für die Teilnahme an der letzten Qualifikationsmöglichkeit erteilt wird.

Der Teammanager Stefan Krohn aus Magdeburg dazu: „Wir waren uns von Anfang an im Klaren, dass es keine einfache Aufgabe sein wird, die Mannschaft auf die Beine zu stellen und zu internationalen Erfolgen zu führen. Aber dass wir keinerlei Unterstützung von Verbandsseite bekommen, hat uns schon überrascht. Wir müssen jetzt versuchen, die nötigen finanziellen Mittel über Sponsoren zusammen zu bekommen. Das Team benötigt allein für die

Teilnahme an der EM 2007 in Ungarn etwa 15.000,- €. Woher das Geld kommen soll ist momentan noch absolut unklar, da noch keine Sponsoren in Sicht sind.“

Aus sportlicher Sicht hat die Mannschaft bereits bewiesen, dass sie auf dem richtigen Weg ist, so erklärt Co-Trainer Frank Weißleder aus Magdeburg. Bereits im November 2006, nach nur 3 gemeinsamen Trainingslehrgängen, konnte der erste Länderspielerfolg gegen Lettland gefeiert werden.

Grund genug, "am Ball" zu bleiben. Wenn Sie sich nun dafür interessieren, die Volleyballerinnen zu unterstützen - ob nun spielerisch oder gerne auch finanziell - melden Sie sich bei [Mandy Küsel!](#)

Quelle: www.stolperstein.com (Februar 2007)